



Redaktion und Administration:
Kraukau, Danawalgasse Nr. 6.
Telefon: Tag 2814, Nacht 3546.

Telegramm-Adresse:
KRAKAUER ZEITUNG.
Postsparkassenkonto Nr. 144.538.

Zustellungen sind nur an
die Adresse „Kraukauer Zeitung“
Kraukau 1, Abt. für Militär,
zu richten.

Manuskripte werden nicht
rückgesandt.

KRAKAUER ZEITUNG

Verantwortlicher: Dr. K.
Kraukauer, Danawalgasse Nr. 6.
Postvermerk nach auswärtigen Kassen:
—
Ausschreibung des Lotterien- und
Oesterreich-Ungarn (mit Aus-
nahme von Galizien und des
kompletten Provinzen) und des
Anstalt bei
F. Duker, Nacht, A.-G., Wien 1,
Wallzeile 16.

ZUGLEICH AMTLICHES ORGAN DES K. U. K. FESTUNGS-KOMMANDOS KRAKAU.

II. Jahrgang.

Montag, den 25. Dezember 1916.

Nr. 360.

Erfolgreiches Seegefecht in der Otranto-Strasse.

TELEGRAMME.

Heutiger deutscher Bericht.

Berlin, 24. Dezember. (KB.)

Das Wolfische Bureau meldet:
Grosses Hauptquartier, den 24. Dezember 1916.

Oestlicher Kriegsschauplatz:

Beiderseits Wiedle im Uperabogen griffen
englische Abteilungen nach starker Feuertvorbereitung
im Morgengrauen unsere Stellungen an;
da wurden abgewiesen. Auf der übrigen Front
herrschte bei meist schlechtem Wetter nur ge-
ringes Feuertvichtigkeit.

Oestlicher Kriegsschauplatz:

Front des Generalfeldmarschalls Prinzen
Leopold von Bayern:

Keine besonderen Ereignisse.

Front des Generalobersten Erzherzog Josef:

In den verschneiten Waldkarpathen nahm
zeitweilig im Ludowa- und Kiribaba-Abschnitt
das Geschützfeuer zu. Der Russe ging wieder
zum Angriff über. Nach einem Vorstoss gelang
es ihm am Höhenkamm des Magyaros festzu-
setzen.

Front des Generalfeldmarschalls v. Mackensen:

Durch die Operationen in der Dobruška ist
der Feind in den Nordwestzipfel des Landes ge-
drängt worden. Das Donauufer beiderseits Tul-
cea liegt unter dem Feuer unserer Geschütze.

Mazedonische Front:

Zwischen Wardar- und Delansee lag starkes
englisches Feuer auf die deutschen und bulga-
rischen Stellungen.

Der Erste Generalquartiermeister: Ludendorff.

Günstige Kriegslage in Ost und West.

Die Bedeutung der Einnahme von Tulcea.

Berlin, 24. Dezember. (KB.)

Das Wolfische Bureau meldet zur Besetzung
Tulceas durch die Bulgaren:

Im Besitze der Högelinie von Tulcea be-
herrschen die Sieger den unteren Donau-
arm, den Sulinakanal und den St. Georgsarm.
Die Donauschifffahrt ist somit völlig unter-
bunden. Den Russen stehen für Transporte

Oesterr.-ung. Generalstabsbericht.

Amlich wird verlautbart: 24. Dezember 1916.

Wien, 24. Dezember 1916. (KB.)

Oestlicher Kriegsschauplatz:

Heeresfront des Generalobersten Erzherzog Josef:

Nördlich des Uztales hat sich eine feindliche Abteilung auf der Höhe Magyaros
festgesetzt.

Heeresfront des Generalfeldmarschalls Prinzen Leopold von Bayern:

Eines unserer Jagdkommandos übersetzte die Bystrzyca Solotwinska, drang
durch die Hinderniszone in eine feindliche Vorstellung südwestlich Bohorodczany
vor, kämpfte die Besatzung nieder und rückte nach Zerstörung der Verteidigungs-
anlagen vollzählig ein.

Italienischer und südöstlicher Kriegsschauplatz:

Auf der Karsthochfläche zeitweise lebhafteres Artilleriefeuer. Sonst unver-
ändert.

Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabes: v. Höfer, FML.

Ereignisse zur See.

In der Nacht vom 22. auf den 23. haben bei einem Vorstoss vier unserer
Zerstörer in der Otranto-Strasse zwei armierte Ueberwachungsdampfer im Artillerie-
kampf versenkt. Auf der Rückfahrt wurde ihnen der Weg durch wenigstens sechs
feindliche Zerstörer eines mächtigeren und schnelleren Typs — so viel ausnehmbar
„Indomito“ — verlegt. Beim Durchbruch kam es zu einem heftigen Geschütz-
kampf, wobei ein feindlicher Zerstörer in Brand geschossen, liegen blieb, wenigstens
drei andere auf nahe Distanz vielfach getroffen und in die Flucht gejagt wurden,
darunter ein Zerstörer eines noch stärkeren unbekannten Typs. Von unseren Zer-
störern erhielt einer zwei Treffer im Kamine, ein zweiter einen in die Aufbauten.
Ein Mann getötet, kein Verwundeter.

Lotenkommendo.

nach Galatz und zum Sereth nur noch die Bahn-
linien von Rendi und Jassy zur Verfügung.

Der äusserste östliche Flügel der verbün-
deten Heere erhielt mit der Einnahme Tul-
ceas einen festen äusserst wichtigen,
nicht zu flankierenden Stützpunkt. Die rus-
sischen Verbände Sacharows sind in die äusser-
ste Nordwestecke der Dobruška gedrängt. Ob
sie einen letzten Versuch machen werden, sich
auf der Högelkette Turakina Isaccas zu behaup-
ten, ist höchst zweifelhaft.

Abschluss der Sommeschlacht zugunsten der deutschen Waffen.

Berlin, 24. Dezember. (KB.)

Das Wolfische Bureau meldet:

Die grosse Sommeschlacht ist tat-
sächlich zu Ende. Die letzten vier Wochen re-
lativer Ruhe, die die erschöpften Angreifer
dem Verteidiger notgedrungen ermassen ge-
währen mussten, besiegelten das Schick-
sal der Sommeschlacht ein- für allemal. Heute

tel an der ganzen Sommerfront bereits wieder ein systematisch ausgebautes Grabensystem entstanden. Damit sind alle Mühen und Opfer von fünf Monaten der Sommeroffensive vergeblich gebracht. Sollten die Engländer und Franzosen nochmals einen Angriff wagen, so müssten sie wieder von vorn anfangen. Nur dass heute die Läden des Verteidigers stärker und unbezwinglicher dastehen als am 1. Juli. Die Sommerlacht endet somit mit einem vollen Siege der deutschen Waffen.

Der gestrige deutsche Generalstabsbericht.

Berlin, 23. Dezember. (KB.)

Das Wollfische Bureau meldet:
 Grosses Hauptquartier, den 23. Dezember 1916.

Westlicher Kriegsschauplatz:

Armeen des Generalfeldmarshalls Herrag Albrecht von Württemberg.

Im Ypern und Wytschaetebogen erreichte gestern der Artilleriekampf erhebliche Stärke. Südöstlich von Ypern griffen englische Abteilungen an; sie wurden durch Feuer, an einer Seite im Nahkampf, zurückgetrieben.
 Südlich von Boesinghe drangen mehrere Parouillen in die feindlichen Gräben und brachten Gefangene, Maschinengewehre und Beutestücke zurück.

Front des deutschen Kronprinzen:

An der Champagne- und Maas-Front nur geringe Feuerstätigkeit.

In den Vogesen, nordwestlich von Münster, haben deutsche Streifkommandos einen französischen Sappenposten auf.

Bel Fapelle, östlich von Saint-Die, und südlich des Bliett-Brookkanals wurden nach starker Artillerievorbereitung angreifende französische Abteilungen abgewiesen.

Gestlicher Kriegsschauplatz:

Front des Generalfeldmarshalls Prinzen Leopold von Bayern:

Nichts Wesentliches.

Front des Generalobersten Erzherzog Josef.

In den Waldkarpathen mehrfach Patrouillenunternehmungen, bei denen Gefangene und Maschinengewehre eingebracht wurden.

Südlich von Mestianescl nahmen österreichisch-ungarische Abteilungen eine jüngst aufgegebenen Vorstellung den Russen wieder ab.

Front des Generalfeldmarshalls v. Mackensen:

In der Dobrudscha stürmten die verbündeten Truppen mehrere russische Nachstellungen und besetzten Tulcea an der unteren Donau.

Die Gefangenzahl hat sich auf mehr als 1600 erhöht; mehrere Maschinengewehre waren die Beute.

Mazedonische Front:

Am Doiran-See Artilleriefeuer; in der Strumacene Vorpostengefichte.

Der Erste Generalquartiermeister: Ludendorff.

Zeichnet
 auf die V. Kriegsanleihe

Eingesendet.

Bei Epidemien und allen Infektionskrankheiten

Mattoni's
 Giesshübler
 Sauerbrunn

Generalvertreter für Russisch-Polen

Karl Schopper, Krakau, Karmelicka 39.

Lokalnachrichten.

Der Krakauer Aerztverein wählte am 13. ds. Professor Dr. Stanislaus Ciechanowski zum Präsidenten, den Direktor des Kinderspitals Dr. Ottokar Lang zum Vizepräsidenten und Frau Dr. Wzyzkowska-Michojda zur Sekretärin. Die anderen Verwaltungsmitglieder verbleiben in ihren Aemtern.

Auf vielfache Anfragen teilen wir mit, dass von unserer illustrierten Beilage „Das k. u. k. Festungskommando Krakau 1916“ Exemplare zum Preise von 10 Hellern per Stück noch erhältlich sind.

Für den
 Weihnachtstisch
 empfiehlt

Seidenstoffe, Samt, Plüsch, Wollestoffe, Waschkleiderstoffe, Bölder, Aufputz, Seidenkreiden, Spitzen, fertige Damenkleider, Blusen, Mäntel, Unterdröcke, Teppiche, Vorhänge, Decken jeder Art, fertige Wäsche, Tischzeuge, Handtücher, Wischlücher, Taschentücher, Strümpfe, Socken, Handschuhe, Reisekoffer, Reisekörbe, Lederwaren, Schirme, Spielwaren.

A. HERZMANSKY, WIEN VII

Mariahilferstrasse 25
 stiftgasse 1, 3, 5, 7.

Antiquitäten

Silber, Glas u. Porzellan,
 kauft und verkauft
 S. Katzner, Brackastr. 5.

Ein möbliertes Zimmer
 ein eventuell zwei Betten,
 mit elektrischer und Gasbeleuchtung, v. 1. Jänner an zu vermieten. Stradom 28, II. Stock.

MIEDERSPEZIAL'IST

HERMANN PISEN

k. u. k. Hof- und Kammerlieferant
 KRAKAU, GRODZKA 4

FILIALEN:

Wien: I., Körntnerstr. 34 (Hotel Astoria)
 „ VI., Mariahilferstrasse 51
 Lemberg: Jagiellońska
 „ Halicka
 Mährisch-Ostrau

beehrt sich den P. T. Damen höfl. mitzutheilen, dass die

Miedermodelle 1917

Neuheiten in Busenhaltern, Gummibinden, Sport- und Pflegerinnen-Miedern, Miederleichen bereits am Lager sind und noch zu billigen Preisen abgegeben werden.

Auswahlsendungen bereitwilligst.
 Versand in die Provinz nur gegen Nachnahme.

Wer seinen Winterbedarf jetzt
 deckt — kauft billig!

KOKS

hoher Heizeffekt, daher billigstes
 gestricheltes, sauberes
 gereinigt, gestündestes

Feuerungs-material

| | |
|--|--------|
| 100 kg loko Gaswerk | K 4 80 |
| 100 kg mit Zufuhr (mindestens 1250 kg) | K 5 20 |
| 100 kg mit Zufuhr und Abladen (mindestens 1250 kg) | K 5 60 |
| 100 kg mit Zufuhr und Abladen (mindestens 250 kg) | K 5 80 |

In die entferntesten Stadtteile um 20 Heller teurer.

Krakowska Gazownia miejska

Telephon Nr. 16 und 72.

Spezial-Geschäft

für Küchen- und Vorzimmermöbel aus trockenem Material

I. M. PETZENBAUM

Am Weichselgasse 31, Ecke Dietelgasse 82

nimmt nach Bestellungen auf sämtliche Arten von Möbeln aus weichem Holz nach Zeichnung auf.

WARSZAWA ERSTKLASSIGES KAFFEEHAUS

Krakau, Stawkowskagasse 30.

Ab 17. Dezember i. J.

KONZERT

eines vorzügl. Salonorchesters

An Wochentagen von 7 Uhr abends bis 11 Uhr nachts. Sonn- und Feiertagen ab 5 Uhr nachmittags. — Die besten Getränke sowie Backwerke eigener Erzeugung, wie auch vorzüglicher Kaffee, Schokolade, Kakao, Tee usw.

SALON MALARZY POLSKICH

Kraków

Oelgemälde

Aquarelle, Pastells, berühmter polnischer Meister, empfiehlt

HENRYK FRIST, Kraków, Floryańska Nr. 37.



Reiserequisiten u. Lederwaren

A. Froncz

Krakau, Floryańska 17.

TECHNISCHES BÜRO

F. LORD

KRAKAU, LUBICZGASSE Nr. 1.

TELEPHON 230.

Lager von technischen und elektrischen Bedarfsartikeln.

Dampfmaschinen, Benzie-, Rohl- und Gasmotoren, Mähmaschinen, Walzen, Seilzüge etc. Pumpen aller Systeme, Muehlen und Zylinder-Öle, Torvolante, Leder- und Kameibarenzen, Gummi- und Asbestleitungen, wasserichte Wagenrollen, Dynamen und Elektromotoren, Glühlampen etc. — Prelisten gratis und franco. 100